



# 25 Jahre Chorleiter

des MGKV 1919 Großenlütter e.V.

# Harald Auth



# Chorkonzert und Ehrung unseres Chorleiters Harald Auth zu seinem 25-jährigen Dirigentenjubiläum am 10. Oktober 2015

**Männergesangverein 1919 Großenlüder e.V. dankte seinem Chorleiter mit großem Chorkonzert**

Seit 25 Jahren ist bei dem Männergesangverein 1919 Großenlüder e. V. für den guten Ton oder besser alle Töne Harald Auth als Chorleiter verantwortlich. In diesen 25 Jahren hat er als Dirigent seine Sänger zu einem harmonischen Klangkörper geformt, der sich bei seinen Auftritten ton- und textsicher mit beachtenswerten Leistungen auf hohem Niveau präsentiert.



dem Jubilar gratulierten und auch gesanglich ihre Glückwünsche überbrachten. Die zahlreichen Gäste im voll besetzten Lüderhaus begrüßte Werner Eckerle, 1. Sprecher des MGKV Großenlüder.

Glückwünsche im Namen der Pfarrgemeinde hatten Birgit Schmitt bzw. der Gemeinde Ortsvorsteherin Lucia Bickert und Bürgermeister Werner Dietrich, selbst begeisterter Musiker, Sänger und Chorleiter, mitgebracht. Als Dirigenten haben wir einen langen gemeinsamen Weg, sagte Dietrich. Singen ist eine Leidenschaft und kommt aus dem

In diesem Vierteljahrhundert sind der Chor und sein Leiter zu einer Einheit zusammengewachsen und auch freundschaftlich verbunden. Anlässlich dieses seltenen Dirigentenjubiläums hatte der MGKV Großenlüder zu einem Chorkonzert ins Lüderhaus eingeladen, um Harald Auth für seinen Einsatz für den Chor Danke zu sagen. Mit dabei waren auch befreundete Chöre, die



Herzen. Es ist keine Musik vom Band sondern Freude am Lied und am Gesang, mit der wir ein Stück Kultur in unserem Land pflegen. "Singen macht Freude, Singen ist großartig, Singen im Chor ist immer ein Erlebnis" stellte Monika Beyrow, 1. Vors. des Fulda-Rhön-Sängerbundes, fest. „Chorgesang ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und schenkt uns Selbstbestätigung, Selbsterfahrung und Selbstentfaltung. Singen in einem Chor bedeutet aufeinander hören, den anderen wahrnehmen und gemeinsam ein Klangerlebnis zu schaffen - und es geht um Lebensfreude".

Im Namen des Deutschen Chorverbandes, des Hessischen Sängerbundes und des Fulda-Rhön-Sängerbundes zeichnete sie gemeinsam mit Bernhard Keller, dem 1. Vors. der Lüdertal-Sängergruppe, Harald Auth für seine großen Verdienste um die Chormusik mit einer Urkunde und der Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes aus. Der MGV Großenlüder überreichte seinem Leiter einen Notenschlüssel nebst integrierter Stimmgabel aus Edelstahl als Dank und in der Hoffnung auf eine weitere langjährige fruchtbare Zusammenarbeit.



Bereits seit 1981, mit dem Eintritt als Sänger im gemischten Chor Kleinlüder, hat sich Harald Auth dem Chorgesang verschrieben. 1988 entschied er sich für den MGV Großenlüder als Sänger und stellvertretender Chorleiter. Bereits zwei Jahre später übernahm er im Jahre 1990 die Verantwortung als Dirigent. Von 1992 bis 1997 leitete er auch den Kinderchor „Lüdertalspatzen" und von 2002 bis 2014 den Gemischten Chor Kleinlüder. Seine Chorleiterausbildung im Bereich Kirchenmusik erfolgte 1982 - 1983 bei Dr. Weck in Speyer. Außerdem ist Harald Auth Mitbegründer und erster Dirigent der Sing- und Musikgruppe Effata aus Großenlüder.



Gut abgestimmt hatten sich Hubert Günther und Klaus Schönherr, die humorvoll und informativ durch den Abend führten. Neben Hinweisen zu den einzelnen Programmpunkten standen Anekdoten und Geschichten um den Jubilar im Mittelpunkt ihrer Moderation. Dabei wurde deutlich, wie stark Harald Auth den MGV Großenlüder beeinflusst und geprägt hat. So war es nicht einfach für ihn, den Chor von der rein deutschsprachigen Chorliteratur auch auf andere Sprachen zu erweitern oder das Repertoire um neuzeitliche, moderne Stilrichtungen zu ergänzen. Neu waren

auch Sängerfortbildungen, die sich auf die Leistungen des Chores, der inzwischen die verschiedensten Stilrichtungen beherrscht, positiv auswirkten. Es hat sich gezeigt, dass er immer den richtigen Weg eingeschlagen und seine vielen neuen Ideen erfolgreich umgesetzt hat. Der Chor freut sich auf noch viele Jahre guter Zusammenarbeit, da er es versteht, seine Sänger immer wieder für den Gesang zu begeistern.

Ein kleiner Chor aus Kegel- und Sangesfreundinnen und -freunden unter der Leitung von Anja Bickert, bedankte sich für 25 Jahre Kameradschaft, Freundschaft und Freude und sang: „Harald weiter so, mit dir zu singen macht uns froh.“ Von den Moderatoren erhielt er ein Unikat eines Buches über sein Wirken und Arbeiten für diesen Chor in 25 Jahren.

Gesangliche Höhepunkte mit einem großartigen Konzert aus vielen Bereichen der Chorliteratur setzten die mitwirkenden Chöre. Den Anfang machte der MGV Großlütder (Ltg. Harald Auth) mit Anton Bruckners "Trösterin Musik", Nessajas Lied" aus "Tabaluga" und dem Ohrwurm „La Montanara". Hohes Leistungsvermögen bewies auch die Chorgemeinschaft „EinKlang" Pilgerzell-Lütter (Susanne Behounek) mit der „Tritsch- Tratsch Polka" von Johann Strauß, „Luci care, Luci belle" von Wolfgang Amadeus Mozart und Udo Jürgens Hits. Mit Vogelsberger Platt begeisterte der MGV „Bruderliebe" Herbstein (Guido Marschner) mit den „Sängerfrauen", „Mir dappe durch den Vogelsberg" oder dem „Dorschtlied". Die Sing- und Musikgruppe „Effata" (Katrin Weigand) bestätigte eindrucksvoll mit einem Medley ihrer schönsten Lieder sowie „Du kommst in großer Kraft" und „You are my all in all", dass ihr Schwerpunkt religiöse Chorliteratur ist. Mit dem anspruchsvollen Eröffnungschor aus „Ernanie" von Guiseppe Verdi, einem fröhlichen Operetten Medley und einer Hommage an Udo Jürgens überzeugte der Polizeichor Fulda (Wolfgang Heil) und setzte mit der eigenwilligen/drolligen „Diplomatenjagt" von Reinhard Mey einen großartigen Höhe- und Schlusspunkt unter ein langes aber nie langweiliges Jubiläumskonzert, dass von Beginn von reichlich Beifall der Zuhörer begleitet wurde.



Hubert Günther & Klaus Schönherr



Harald und seine Frau Petra



Chorgemeinschaft „EinKlang" Pilgerzell-Lütter



MGV „Bruderliebe" Herbstein



Die Sing- und Musikgruppe „Effata“



Polizeichor Fulda



Harald Auth, Thomas Dietrich & Werner Eckerle



Harald Auth



mit Werner Eckerle, Bernhard Kelle & Monika Beyrow



Harald Auth, Thomas Dietrich, Luzia Bickert



KC Sing-Sang

Wir ehren

Herrn Harald Auth

für 25 Jahre Chorleitung

## URKUNDE

Wir danken für das Engagement und  
wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude  
bei der künstlerischen Tätigkeit.

Berlin, im Oktober 2015



DR. HENNING SCHERF  
PRÄSIDENT



MICHAEL BLUME  
VORSITZENDER DES MUSIKRATES



DEUTSCHER CHORVERBAND



**Polzeichor  
Fulda**

**Chorgemeinschaft  
„Einklang“  
Pilgerzell-Lütter**



**MGV  
„Bruderliebe“  
Herbstein**



**Sing- und Musikgruppe  
„Effata“  
Großenlüder**



**MGV 1919  
Großenlüder e.V.**



# Lob und Ehre für Jubilar Auth

Konzert für den Dirigenten des MGV Großenlöder

## GROSSENLÜDER

Es kommt nicht alle Tage vor, dass ein Chorleiter ein Vierteljahrhundert in einem Verein tätig ist. Deshalb hat der Männergesangsverein (MGV) 1919 Großenlöder dieses Dienstjubiläum seines Dirigenten Harald Auth mit einem Konzert gewürdigt.

Harald Auth ist seit 25 Jahren beim MGV Großenlöder für den guten Ton – oder besser für alle Töne – verantwortlich. Er hat seine Sänger zu einem harmonischen Klangkörper geformt, der sich bei seinen Auftritten ton- und textlicher auf hohem Niveau präsentiert. Anlässlich dieses schönen Dienstjubiläum hatte der Verein zu einem Chorkonzert ins Löderhaus eingeladen. Mit dabei waren betrauerte Chöre, die gesunglich ihre Glückwünsche überbrachten.

Glückwünsche im Namen der Pfarngemeinde hatte Birgit Schmitt, für die Gemeinde Ortsvorsteherin Lucia Bickert und Bürgermeister Werner Dietrich mitgebracht. „Als Dirigenten haben Harald Auth und ich einen langen gemeinsamen Weg. Singen ist eine Leidenschaft und kommt aus dem Herzen. Es ist keine Musik vom Band, sondern Freude am Lied und am Gesang, mit der wir ein Stück Kultur in unserem Land pflegen“, sagte Dietrich.

„Singen macht Freude und ist im Chor ist immer ein Erlebnis“, stellte Monika Beyrow, Vorsitzende des Fulda-Rhein-Sängerbundes, fest. „Chorgesang ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und schenkt uns Selbstbestätigung, Selbsterfahrung und Selbstentlastung.“ Gemeinsam mit Bernhard Keller, Vorsitzender der Gruppe Lüdertal, überreichte sie Harald Auth die Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes. Der Männergesangsverein Großenlöder überreichte seinem Leiter einen Notenschlüssel neben integrierter Stimmgabel aus Edelstahl.



Chorleiter Harald Auth (Zweiter von links) wurde anlässlich seines 25. Dienstjubiläums von (von links) Monika Beyrow, dem Vorsitzenden Werner Eckert, Bernhard Keller und dem Zweitem Vorsitzenden Thomas Dietrich gewürdigt. Foto: Sabine Abel

Bereits 1981, mit dem Eintritt als Sänger in den Gemischten Chor Kleinlöder, hat sich Harald Auth dem Chorgesang verschrieben. 1988 entschied er sich für den MGV Großenlöder als Sänger und stellvertretender Chorleiter, zwei Jahre später übernahm er die Verantwortung als Dirigent. Von 1992 bis 1997 leitete er den Kinderchor Lüdertalpatzen und von 2002 bis 2014 den Gemischten Chor Kleinlöder. Außerdem ist Harald Auth Mitbegründer und zeitweiliger Dirigent der Sing- und Musikgruppe Ellata aus Großenlöder.

Gut abgestimmt hatten sich Hubert Günther und Klaus Schönherr, die durch den Abend führten. Neben Hinweisen zum Programm standen Anekdoten und Geschichten um den Jubilar im Mittelpunkt ihrer Moderation. Dabei wurde deutlich, wie stark Harald Auth den MGV beeinflusst und geprägt hat. So war es nicht einfach für ihn, die Chorchorliteratur auf andere Sprachen zu erweitern oder das Repertoire um moderne Stilrichtungen zu ergänzen. Neu waren Sängerfortbildungen, die sich auf die Leistungen des Chores positiv auswirkten. Es hat sich gezeigt, dass er den richtigen Weg eingeschlagen und seine Ideen erfolgreich umgesetzt hat. nj

# Fünf Chöre mit 150 Mitwirkenden

Musikalische Vielfalt bei Chorkonzert in Großenlöder

## GROSSENLÜDER

Bei einem Chorkonzert in Großenlöder ist der Chorleiter des Männergesangsverein Großenlöder, Harald Auth, für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt worden (wir berichteten). Bei dem Konzert traten fünf Chöre mit 150 Mitwirkenden auf.

Zunächst bedankte sich noch ein kleiner Chor aus Fegeln und Sängerbrüdern bei Harald Auth für 25 Jahre Kameradschaft, Freundschaft und Freude und sangen: „Harald mache weiter so, mit dir Singen macht

uns froh.“ Von den Moderatoren erhielt er ein Unikat eines Buches über sein Wirken und Arbeiten für den Chor in 25 Jahren.

Gesungliche Höhepunkte mit einem großartigen Konzert aus vielen Bereichen der Chorchorliteratur setzten die mitwirkenden Chöre. Den Anfang machte der MGV Großenlöder (Leitung Harald Auth) mit Anton Bruckners „Töchterin Musik“, „Nixnax Lied“ aus Tabaluga und dem Ohrwurm „La Montanara“. Hohes Leistungsvermögen bewies auch die Chorgemeinschaft „Fänkling“ Pilgraxell-Lüttler (Susanne Böhmeck) mit der „Tritsch-Tratsch Polka“ von Johann

Strauß, „Laci case, Laci belle“ von Wolfgang Amadeus Mozart und Udo Jürgens Hitt.

Mit Vogelsberger Platt begeisterte der MGV „Bruderliebe“ Herbststein (Guido Marschner) mit den „Sängerläusen“, „Mir dappe durch den Vogelsberg“ oder dem „Donschleif“. Die Sing- und Musikgruppe „Ellata“ (Karin Weigand) bestärkte eindrucksvoll mit einem Medley ihrer schönsten Lieder sowie „Du kommst in großer Kraft“ und „You are my all in all“, dass ihr Schwerpunkt religiöse Chorchorliteratur ist.

Mit dem anspruchsvollen Öffnungschor aus „Ernanie“ von Giuseppe Verdi, einem

fröhlichen Operetten Medley und einer Hommage an Udo Jürgens übernahm der Polizeichor Fulda (Wolfgang Heil) und setzte mit der eigenwilligen Chorchorliteratur „Diplomatenjagd“ von Reinhard Mey einen großartigen Höhe- und Schlusspunkt unter ein langes aber nie langweiliges Jubiläumskonzert, das von Beginn an mit reichlich Beifall der Zuhörer begleitet worden ist.

